

herre und pfaffe.

Die Repräsentanten weltlicher und geistlicher Macht in der Sicht ihrer Zeitgenossen in Mittelalter und Gegenwart; ein Vergleich anhand didaktischer Literatur des 13. Jahrhunderts und demoskopischen und programmatischen Datenmaterials aus Österreich

Klaus Landa

Solivagus-Verlag
Kiel 2012



SOLIVAGUS
Verlag

Inhalt

A VORWORT	16
B DER AUFBAU DER VORLIEGENDEN ARBEIT	20
C DIE MEDIÄVISTIK IM METHODENDSCHUNDEL?	22
I. KULTURGESCHICHTE, KULTURWISSENSCHAFT UND HISTORISCHE ANTHROPOLOGIE – NEUE WEGE IN DER FORSCHUNG?	24
1. KULTURGESCHICHTE – NEW CULTURAL HISTORY	24
2. CULTURAL STUDIES UND KULTURWISSENSCHAFTEN	25
2.1 Cultural Studies	25
2.2 Kulturwissenschaften	28
2.3 Kultur- versus Geisteswissenschaften	29
2.4 Germanistik als Kulturwissenschaft	31
2.5 Kulturwissenschaften und mediävistische Germanistik	32
2.6 Grenzen kulturwissenschaftlicher Forschung	33
3. HISTORISCHE ANTHROPOLOGIE	34
II. MENTALITÄTSGESCHICHTE	38
1. MENTALITÄTSGESCHICHTE ALS HISTORISCHE FORSCHUNGSDISZIPLIN	38
2. DIE ENTWICKLUNG DER MENTALITÄTSGESCHICHTE ALS HISTORISCHE FORSCHUNGSDISZIPLIN	39
3. DER BEGRIFF „ <i>Mentalität</i> “ – VERSUCH EINER DEFINITION	42
3.1 Mentalität versus Ideologie	48
3.2 Mentalitäts- versus Ideengeschichte	49
3.3 Die Mentalitätsgeschichte und ihre Nachbardisziplinen	49

3.4	Mentalitätsgeschichte und Mediävistik	50
3.5	Warum mentalitätsgeschichtliche Forschung?	51
4.	DIE MENTALITÄTSGESCHICHTLICHE FORSCHUNG UND DIE PROBLEMATIK IHRER UMSETZUNG	52
III.	DIE SYNTHESE DER METHODEN	60
IV.	LITERARISCHE QUELLEN UND IHRE SPEZIFIKA	63
V.	DAS METHODISCHE VORGEHEN IN DER VORLIEGENDEN ARBEIT	65
1.	DIE SYNTHESE DER METHODEN IN DER VORLIEGENDEN ARBEIT -	65
2.	DAS METHODISCHE VORGEHEN IM RAHMEN DER VORLIEGENDEN ARBEIT	66
D 	DIE QUELLEN	70
I.	DIDAKTISCHE LITERATUR	70
1.	ZUM TERMINUS „ <i>Didaktische Literatur</i> “	70
2.	DIDAKTISCHE LITERATUR ALS QUELLE KULTUR- UND MENTALITÄTSGESCHICHTLICHER FORSCHUNG	73
II.	DIE QUELLEN DES 13. JAHRHUNDERTS	77
I.	DIE AUTOREN UND IHRE WERKE	77
1.1	Thomasin von ZERCLAERE und <i>Der Welsche Gast</i>	77
1.1.1	Ich heiz Thomasin von Zerclære	77
1.1.2	Enphahe wol disen dinen welhschen gast	79

1.2	Freidank und Die Bescheidenheit	84
1.2.1	Mich hat berihet Frîdanc	84
1.2.2	Ich bin genant Bescheidenheit	89
1.3	Hugo vom TRIMBERG und <i>Der Renner</i>	93
1.3.1	Und hiez Hûc von Trimperc	93
1.3.2	Swenne ich den louf ein teil zetrenne/An mînem getihte und mit im renne	96
2.	REZIPIENTENKREIS UND ÜBERLIEFERUNG	100
III.	DIE QUELLEN DER GEGENWART	107
1.	DIE QUELLEN FÜR DAS POLITIKERBILD	107
2.	DIE QUELLEN FÜR DAS PRIESTERBILD	108
E 	DIE REPRÄSENTANTEN WELTLICHER MACHT IN DER SICHT IHRER ZEITGENOSSEN IM 13. JAHRHUNDERT UND IN DER GEGENWART – EIN VERGLEICH	110
I.	TERMINOLOGISCHE ERLÄUTERUNGEN	110
1.	<i>Herre</i> UND <i>Politiker</i>	110
1.1	Der Begriff „ <i>Herre</i> “	110
1.2	Der Begriff „ <i>Politiker</i> “	112
2.	MACHTSTRUKTUREN	112
2.1	Der Begriff „ <i>Herrschaft</i> “ Im Mittelalter	112
2.2	Der Begriff „ <i>Herrschaft</i> “ in der Gegenwart	113
2.3	Die Machtstrukturen des Mittelalters	113
2.4	Die politischen Strukturen der Gegenwart	114
3.	HERRSCHERBILD UND POLITIKERBILD	116
3.1	Der Begriff „ <i>Herrscherbild</i> “	116

3.2 Der Begriff „ <i>Politikerbild</i> “	116
II. HERRE UND POLITIKER	118
1. LEGITIMATION VON MACHT UND HERRSCHAFT	118
1.1 Die Legitimation von Macht und Herrschaft im 13. Jahrhundert	118
1.2 Die Legitimation von Macht und Herrschaft in der Gegenwart	122
2. ANFORDERUNGSPROFIL	124
2.1 Vorbildfunktion	125
2.1.1 Die Vorbildfunktion der Herrscher im 13. Jahrhundert	125
2.1.2 Die Vorbildfunktion der Politiker in der Gegenwart	132
1.2 Repräsentation	134
2.2.1 Die Repräsentation der Herrscher im 13. Jahrhundert	134
2.2.2 Die Repräsentation der Politiker in der Gegenwart	140
2.3 Volksnähe	145
2.3.1 Die Volksnähe der Herrscher im 13. Jahrhundert	145
2.3.2 Die Volksnähe der Politiker in der Gegenwart	148
2.4 Recht, Rechtsprechung und Gerechtigkeit	154
2.4.1 Die Sorge der Herrscher um Recht, Rechtsprechung und Gerechtigkeit im 13. Jahrhundert	154
2.4.2 Die Sorge der Politiker um Recht, Rechtsprechung und Gerechtigkeit in der Gegenwart	164
2.5 Befehlsgewalt	166
2.5.1 Die Befehlsgewalt der Herrscher im 13. Jahrhundert	166
2.5.2 Die Befehlsgewalt der Politiker in der Gegenwart	168
2.6 Soziale Fürsorge und Sozialpolitik	169
2.6.1 Die Sorge der Herrscher um Soziale Fürsorge und Sozialpolitik im 13. Jahrhundert	169

2.6.2 Die Sorge der Politiker um soziale Fürsorge und Sozialpolitik in der Gegenwart	175
2.7 Schutz und Sicherheit	179
2.7.1 Die Sorge der Herrscher um Schutz und Sicherheit im 13. Jahrhundert	179
2.7.2 Die Sorge der Politiker um Schutz und Sicherheit in der Gegenwart	183
2.8 Bildung und Bildungspolitik	185
2.8.1 Die Sorge der Herrscher um Bildung und Bildungspolitik im 13. Jahrhundert	185
2.8.2 Die Sorge der Politiker um Bildungspolitik und Bildung in der Gegenwart	189
2.9 Geschichtsschreibung	192
2.9.1 Die Sorge der Herrscher um Geschichtsschreibung im 13. Jahrhundert	192
2.9.2 Die Sorge der Politiker um Geschichtsschreibung in der Gegenwart	193
2.10 Privatleben	193
2.10.1 Das Privatleben der Herrscher im 13. Jahrhundert	193
2.10.2 Das Privatleben der Politiker in der Gegenwart	196
2.11 Ethisch-moralische Anforderungen	201
2.11.1 Ethisch-moralische Anforderungen an die Herrscher im 13. Jahrhundert	201
2.11.2 Ethisch-moralische Anforderungen an die Politiker in der Gegenwart	207
3. DUNKLE SEITEN DER HERRSCHAFT	211
3.1 Belastungen der Herrscher und Politiker	211
3.1.1 Belastungen der Herrscher im 13. Jahrhundert	211
3.1.2 Belastungen der Politiker in der Gegenwart	214
3.2 Zweifel an der Macht und an der Legitimität von Herrschaft ..	215
3.2.1 Zweifel an der Macht und an der Legitimität von Herrschaft im 13. Jahrhundert	215
3.2.2 Zweifel an der Macht und der Legitimität von Herrschaft in der Gegenwart	219

3.3	Gefahren und Grenzen der Herrschaft	220	
3.3.1	Gefahren und Grenzen der Herrschaft im 13. Jahrhundert ..	220	
3.3.2	Gefahren und Grenzen der Herrschaft in der Gegenwart ..	222	
3.4	Kritik an Herrschern und Politikern	223	
3.4.1	Kritik an den Herrschern im 13. Jahrhundert	223	· 10·
3.4.2	Kritik an den Politikern in der Gegenwart	225	
3.5	Kritik an konkreten Missständen bei der Ausübung von Macht	228	
3.5.1	Kritik an konkreten Missständen bei der Ausübung von Macht im 13. Jahrhundert	228	
3.5.2	Kritik an konkreten Missständen bei der Ausübung von Macht in der Gegenwart	232	
III. HERRSCHER/POLITIKER UND BERATER		234	
I. TERMINOLOGISCHE ERLÄUTERUNGEN		234	
1.1	Der Begriff „Berater“ im Mittelalter	234	
1.2	Der Begriff „Berater“ in der Gegenwart	234	
2. ANFORDERUNGEN AN DIE HERRSCHER UND POLITIKER		235	
2.1	Der Umgang der Herrscher mit Beratern und Beratung im 13. Jahrhundert	235	
2.2	Der Umgang der Politiker mit Beratern und Beratung in der Gegenwart	241	
3. ANFORDERUNGEN AN DIE BERATER		245	
3.1	Der Umgang der Berater mit den Herrschern im 13. Jahrhundert	245	
3.2	Der Umgang der Berater mit den Politikern in der Gegenwart ..	248	
IV. ZUSAMMENFASSUNG		249	

F DIE REPRÄSENTANTEN GEISTLICHER MACHT IM 13. JAHRHUNDERT UND IN DER GEGENWART – EIN VERGLEICH	256
I. TERMINOLOGISCHE ERLÄUTERUNGEN	256
1. PFAFFE UND PRIESTER	256
1.1 Der Begriff „ <i>Pfaffe</i> “	256
1.2 Der Begriff „ <i>Priester</i> “	257
2. KIRCHE	258
2.1 Der Begriff „ <i>Kirche</i> “ im Mittelalter	258
2.2 Der Begriff „ <i>Kirche</i> “ in der Gegenwart	258
3. KIRCHLICHE HIERARCHIESTRUKTUREN	259
3.1 Die Kirchlichen Hierarchiestrukturen im Mittelalter	259
3.2 Die kirchlichen Hierarchiestrukturen in der Gegenwart	260
3.3 Der Begriff „ <i>Laien</i> “	261
4. PRIESTERBILD	262
4.1 Der Begriff „ <i>Priesterbild</i> “	262
II. KIRCHE UND GESELLSCHAFT	263
1. KIRCHE UND GESELLSCHAFT IM MITTELALTER	263
2. KIRCHE UND GESELLSCHAFT IN DER GEGENWART	264
2.1 Das „ <i>Kirchenvolks-Begehren</i> “ in Österreich	271
III. „PFAFFE“ UND PRIESTER	276
1. DIE BEWERTUNG THEOLOGISCHER FRAGEN	276
1.1 Heiligkeit des Priesteramtes und Sündhaftigkeit des Priesters	276
1.1.1 Die Fragen der Heiligkeit des Priesteramtes und der Sündhaftigkeit des Priesters im 13. Jahrhundert	276
1.1.2 Die Fragen der Heiligkeit des Priesteramtes und der Sündhaftigkeit des Priesters in der Gegenwart	281

1.2	Sünde und Buße	283
1.2.1	Der Umgang mit Sünde und Buße im 13. Jahrhundert	283
1.2.2	Der Umgang mit Sünde und Buße in der Gegenwart	287
1.3	Religiöse Glaubenssätze	291
1.3.1	Der Umgang mit religiösen Glaubenssätzen im 13. Jahrhundert	291
1.3.2	Der Umgang mit religiösen Glaubenssätzen in der Gegenwart	294
1.4	Häretische Bewegungen	297
1.4.1	Der Umgang mit häretischen Bewegungen und anderen christlichen, nicht-katholischen Kirchen im 13. Jahrhundert	297
1.4.2	Der Umgang mit häretischen Bewegungen und anderen christlichen, nicht-katholischen Kirchen in der Gegenwart	310
1.5	Nicht-Christen	315
1.5.1	Der Umgang mit Angehörigen nicht-christlicher Religionen im 13. Jahrhundert	315
1.5.2	Der Umgang mit Angehörigen nicht-christlicher Religionen in der Gegenwart	321
2.	ANFORDERUNGSPROFIL	324
2.1	Vorbildfunktion	324
2.1.1	Die Vorbildfunktion der Priester im 13. Jahrhundert	324
2.1.2	Die Vorbildfunktion der Priester in der Gegenwart	333
2.2	Zölibat	336
2.2.1	Der Umgang mit dem Zölibat im 13. Jahrhundert	336
2.2.2	Der Umgang mit dem Zölibat in der Gegenwart	341
2.3	Glaubensverkündigung	346
2.3.1	Der Umgang der Priester mit der Glaubensverkündigung im 13. Jahrhundert	346
2.3.2	Der Umgang mit der Glaubensverkündigung in der Gegenwart	352

·13·	2.4 Besitz- und Sakramentenverwaltung sowie soziale Fürsorge	357
	2.4.1 Der Umgang mit Besitz- und Sakramentenverwaltung sowie sozialer Fürsorge im 13. Jahrhundert	357
	2.4.2 Der Umgang mit Besitz- und Sakramentenverwaltung sowie sozialer Fürsorge in der Gegenwart	367
	2.5 Bildung	369
	2.5.1 Die Sorge um Bildung im 13. Jahrhundert	369
	2.5.2 Die Sorge um Bildung in der Gegenwart	380
	2.6 Ethisch-moralische Anforderungen	381
	2.6.1 Ethisch-moralische Anforderungen an die Priester im 13. Jahrhundert	381
	2.6.2 Ethisch-moralische Anforderungen an die Priester in der Gegenwart	386
	1.6 Ehrerbietung	387
	2.7.1 Die Ehrerbietung den Priestern gegenüber im 13. Jahrhundert	387
	2.7.2 Die Ehrerbietung den Priestern gegenüber in der Gegenwart	391
	3. DUNKLE SEITEN DES PRIESTERAMTES	393
	3.1 Belastungen der Priester	393
	3.1.1 Die Belastungen der Priester im 13. Jahrhundert	393
	3.1.2 Die Belastungen der Priester in der Gegenwart	394
	IV. ORDENSLEUTE	396
	I. DIE ANFORDERUNGEN AN DIE ORDENSLEUTE IM 13. JAHRHUNDERT	396
	2. DIE ANFORDERUNGEN AN DIE ORDENSLEUTE IN DER GEGENWART	406

V. „ROM“	409	
I. DIE BEWERTUNG THEOLOGISCHER FRAGEN	409	
I.1 Der Papst als Oberhaupt der Kirche und als Mensch	409	
I.1.1 Der Papst als Oberhaupt der Kirche und als Mensch		· 14·
Im 13. Jahrhundert	409	
I.1.2 Der Papst als Oberhaupt der Kirche und als Mensch		
in der Gegenwart	417	
2. ANFORDERUNGSPROFIL	421	
2.1 Vorbildfunktion	421	
2.1.1 Die Vorbildfunktion Roms im 13. Jahrhundert	421	
2.1.2 Die Vorbildfunktion Roms in der Gegenwart	424	
2.2 Soziale Fürsorge und Besitz	425	
2.2.1 Der Umgang Roms mit sozialer Fürsorge und Besitz		
im 13. Jahrhundert	425	
2.2.2 Der Umgang Roms mit sozialer Fürsorge und Besitz		
in der Gegenwart	429	
2.3 Ablass	429	
2.3.1 Der Umgang mit dem Ablass im 13. Jahrhundert	429	
2.3.2 Der Umgang mit dem Ablass in der Gegenwart	432	
2.4 Macht	432	
2.4.1 Der Umgang Roms mit der Macht im 13. Jahrhundert	432	
2.4.2 Der Umgang Roms mit der Macht in der Gegenwart	435	
2.5 Das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt	441	
2.5.1 Das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt		
im 13. Jahrhundert	441	
2.5.2 Das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt		
in der Gegenwart	446	
VI. ZUSAMMENFASSUNG	448	

G DIE REPRÄSENTANTEN WELTLICHER UND GEISTLICHER MACHT IN DER SICHT IHRER ZEITGENOSSEN IM 13. JAHRHUNDERT UND IN DER GEGENWART – EIN VERGLEICH	457	
H ANHANG	462	· 15·
I. DIE PUNKTE DES ‚KIRCHENVOLKS-BEGEHRENS‘	462	
II. WORTLAUT DES BRIEFES VON INITIATOREN DES ‚KIRCHENVOLKS-BEGEHRENS‘ AN DEN PAPSTI	463	
III. DEMOSKOPISCHES DATENMATERIAL	466	
IV. UMFRAGEN:	472	
GALLUP-UMFRAGE:	472	
IMAS-REPORTE:	472	
MARKET-STUDIENREIHEN:	473	
V. BIBLIOGRAPHIE	475	
1. PRIMÄRLITERATUR:	475	
2. SEKUNDÄRLITERATUR:	475	
Literaturgeschichten – Literaturlexika:	507	
Lexika und Nachschlagewerke:	509	
VI. ONLINE-QUELLEN:	511	
VII. SIGLEN:	513	